

Pressemitteilung

29.01.2025

Wähle, Art 1 Grundgesetz, Menschenwürde: Offener Brief an CDU und Aktionsplan zum Bundestagswahlkampf - Herzogenrather Bündnis gegen Rechtsextremismus mischt sich ein!

Das seit dem 12. Dezember 2024 breit aufgestellte Herzogenrather Bündnis gegen Rechtsextremismus mit mittlerweile mehr als 40 lokalen Mitgliedsinstitutionen und vielen privaten engagierten Bürgerinnen und Bürgern beschloss am 28.01.2025 einen Aktionsplan zum Bundestagswahlkampf. In den vergangenen Wochen haben verschiedene Arbeitsgruppen des Bündnisses Aktionen und Materialien vorbereitet, um vor Ort für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde bei Wahlentscheidungen zu werben.

Am 17.01.2025 veranstaltete das Bündnis bereits gemeinsam mit dem Soziokulturellen Zentrum Klösterchen eine Podiumsdiskussion mit sieben Bundestags-Kandidaten/innen, wobei die AfD bewusst nicht eingeladen wurde. Auf dem Plan stehen nun weitere Aktionen:

- „Du hast die Wahl ...“: 10.000 Exemplare eines kritischen Flugblattes zum Wahlprogramm der AfD mit der Einladung, demokratische Alternativen zur „Alternative für Deutschland“ zu wählen, werden in den kommenden drei Wochen in Herzogenrath verteilt;
- 3000 Buttons mit positiven Botschaften für Demokratie, Grundrechte, Wahlbeteiligung und Vielfalt gegen rechtsextreme Haltungen werden in Handarbeit erstellt und bei Aktionen und Veranstaltungen verteilt;
- Bis zur Bundestagswahl werden auf allen Wochenmärkten in Merkstein, Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid Info-Stände Flyer, Botschaften und Gespräche bis zur Bundestagswahl angeboten;
- am Sonntag vor der Bundestagswahl will das Bündnis eine ganzseitige spendenfinanzierte Anzeige in einer lokalen Zeitung mit dem Slogan „Demokratie braucht Demokraten“ schalten;
- am 8. Februar wird das Herzogenrather Bündnis die „Omas gegen rechts“ in Aachen bei ihrer Demo mit demokratischem Wahlauftritt unterstützen.

Aus aktuellem Anlass hat das Bündnistreffen am vergangenen Dienstag einen Offenen Brief zur „Brandmauer“ an den CDU-Kreisvorsitzenden Herrn Hendrik Schmitz und die CDU-Bundestagsabgeordnete Frau Catarina dos Santos-Wintz verabschiedet. Die Bündnisversammlung bringt ihre Sorge über die politische Entwicklung in Deutschland und Europa zum Ausdruck, wenn nun eine Kooperation mit der AfD im Bundestag in Kauf genommen oder gar bewusst einkalkuliert wird. Das Grundrecht auf Asyl droht, ebenso Opfer eines zunehmend verrohenden Wahlkampfes zu werden wie die Freiheiten des Schengenraums in der EU. Das Herzogenrather Bündnis hofft darauf, dass demokratische Parteien weiterhin fähig zu Kompromissen sind und auch notwendige Sicherheitsmaßnahmen gegen Gewalt verhandelt und umgesetzt bekommen. Der offene Brief an die regionalen CDU-Spitzen wirbt für einen anderen Weg und Politikstil der CDU als derjenige der letzten Tage auf Bundesebene.

Auf der neuen Homepage des Herzogenrather Bündnisses können die Aktivitäten und Positionen verfolgt werden. herzogenrath-gegen-rechtsextremismus.de

Anlagen: Flugblatt „Du hast die Wahl ...“ und Offener Brief zu „Brandmauer“



Kontakt: Beate Kuhn, Bündnissprecherin; Leo Jansen AG Öffentlichkeitsarbeit